

thyssenkrupp Materials Services ernennt Dr. Heather Wijdekop zum CEO der Business Unit Processing

Dr. Heather Wijdekop wird zum 1. Juli 2025 CEO der Business Unit Processing von thyssenkrupp Materials Services. Darüber hinaus wird Dr. Wijdekop die Operating Unit Processing North America als CEO führen. In beiden Funktionen tritt sie die Nachfolge von Norbert Goertz an, der weiterhin als Interim-CFO der Business Unit Solutions fungiert und die Zentralfunktionen in der Zentrale von thyssenkrupp Materials North America in Southfield, Michigan, verantwortet.

Ilse Henne, CEO von thyssenkrupp Materials Services, kommentiert: "Wir freuen uns, Dr. Heather Wijdekop in unserem Executive Leadership Team begrüßen zu dürfen. Ihre umfangreiche Branchenerfahrung, ihr ausgeprägter Kundenfokus und ihre interkulturellen Führungsqualitäten werden uns dabei helfen, unsere „Materials as a Service“-Strategie konsequent umzusetzen und unsere Wachstumschancen zu nutzen. Gleichzeitig möchte ich Norbert Goertz für seine Führung und sein fortwährendes, hohes Engagement herzlich danken. Mit seiner Fokussierung auf die Funktionen als CFO der Business Unit Solutions und Leiter der Zentralfunktionen in unserer Nordamerika-Zentrale wird er gemeinsam mit Dr. Wijdekop und dem gesamten Führungsteam weiterhin eine Schlüsselrolle bei der Erreichung unserer Wachstumsziele einnehmen."

Dr. Wijdekop hat in ihrer erfolgreichen internationalen Karriere mehr als 20 Jahre Berufserfahrung gesammelt und umfassende Kenntnisse im Umfeld von Hütten- und Service-Center-Betrieben erworben. Sie hatte verschiedene internationale Funktionen bei Tata Steel Europe und der Corus Gruppe inne, die 2007 von Tata Steel Europe übernommen wurde. Zuletzt war sie als Director Commercial bei der Business Unit Tata Steel Ijmuiden von Tata Steel Nederland tätig, wo sie für Vertrieb, Marketing und Kundendienst sowie für die unternehmensweite Preisgestaltung, Geschäftsplanung, Lieferketten- und Marktstrategie verantwortlich war. In dieser Funktion trug sie maßgeblich zum Umsatzwachstum und zur Verbesserung des Produkt- und Dienstleistungsportfolios bei. Sie ist promovierte Ingenieurin für Werkstofftechnik.

Strategische Bedeutung Nordamerikas

Nordamerika ist aufgrund des großen Marktpotenzials und der strategischen Vorteile eine wichtige Wachstumsregion für thyssenkrupp Materials Services. Die Region bietet eine starke industrielle Basis, eine hohe Nachfrage nach modernen Werkstoffen, Dienstleistungen und Anarbeitungslösungen sowie ein günstiges Geschäftsumfeld. In den letzten fünf Jahren sind 70 Prozent der gesamten Wachstumsinvestitionen von thyssenkrupp Materials Services in Nordamerika getätigt worden. Im vergangenen Jahr eröffnete das Unternehmen wichtige neue Standorte in Mexiko und Texas und investierte in neue Anarbeitungskapazitäten, um noch engere Kundenbeziehungen aufzubauen.

Die Business Unit Processing von thyssenkrupp Materials Services ist sowohl in Europa als auch in Nordamerika vertreten und hat sich auf die kundenspezifische Anarbeitung von Flachwalzprodukten spezialisiert. Dazu gehören das Schneiden und Stanzen von Coils nach Kundenwunsch sowie das gesamte Supply Chain Management entlang der Wertschöpfungskette zwischen Walzwerken und den individuellen Produktionsanforderungen der Kunden. Ein wichtiges Kundensegment des Geschäftsbereichs ist die Automobilindustrie, die hohe Anforderungen an Qualität und Service stellt.

Über thyssenkrupp Materials Services

thyssenkrupp Materials Services ist einer der weltweit führenden werksunabhängigen Werkstoff-Händler und -Dienstleister und mit rund 380 Standorten in mehr als 30 Ländern, vor allem in den Kernmärkten Europa und Nordamerika, aktiv. Im Geschäftsjahr 2023/24 hat das Unternehmen einen Umsatz von 12,1 Milliarden € sowie ein Ergebnis von 204 Millionen € erwirtschaftet und ca. 16.000 Mitarbeitende beschäftigt. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Mit der Strategie „Materials as a Service“ verbindet das Unternehmen den Handel von Roh- und Werkstoffen mit datengetriebenen Produkten und Dienstleistungen im Bereich Supply Chain Management. Digitale Lösungen sorgen für effiziente, resiliente und ressourcenschonende Lieferketten für die Kunden und bieten so die Grundlage für nachhaltiges Handeln. Materials Services verfolgt das Ziel, ab 2030 klimaneutral zu agieren.

Bildmaterial steht unter dem folgenden Link zum Download zur Verfügung (Copyright@John de Koning):

https://transfer.thyssenkrupp.com/public/x152023i_c1eeaf728c44dae76d51dd/

Ansprechpartner für Medien:

Katharina Nordmeyer

Head of External Communications

thyssenkrupp Materials Services

E-Mail: katharina.nordmeyer@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +49 (201) 844-535721

<https://www.thyssenkrupp-materials-services.com/de>

<https://www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services>